

## **Jahresbericht Stockhüttli 2018**

Wie es schon Tradition ist, gab es an Silvester und an Neujahr wieder einen Anlass, wo sich SACler zum Ausklingen des alten Jahres und zum Neustart ins 2018 zusammentrafen. Diesmal gab es jedoch eine etwas geringere Beteiligung als auch schon. Zum Frühlingstart fand wiederum ein Fondueabend mit Vollbesetzung des Hüttli statt.

Am Arbeitstag im Juni war nebst den üblichen Tätigkeiten wieder einmal Holzen angesagt, um die geschwundenen Holzvorräte aufzufüllen. Mit Unterstützung durch den Förster Markus Moser wurden Bäume in der Umgebung des Hüttli gefällt und am Ende des Tages hatten wir ca. 11 Ster zusammen. Der Arbeitstag war entsprechend intensiv und allen Helferinnen und Helfern war am Abend die Müdigkeit deutlich anzumerken.

Erika und Hans Oppliger haben am 28. Juli im Stockhüttli erstmals einen Gourmet Abend durchgeführt. Allen 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird diese kulinarische Reise durch unterschiedlichste Geschmacksregionen in unvergesslicher Erinnerung bleiben. Ein herzliches Dankeschön an unsere Hüttenwarte.

Der Bergtag fand Mitte August bei schönstem Wetter statt. Pfarrer Peter Schwab hat uns mit seiner interessanten Predigt in eine andere Gedankenwelt gebracht. Die Andacht wurde von Cornelia Cotti mit ihren Panflötenklängen wundervoll begleitet. Leider fanden jedoch an diesem Tag nicht so viele den Weg ins Stockhüttli.

Im Oktober steht bereits der Arbeitstag an, schon ein Vorbote, dass die ersten weissen Tage auf dem Stock nicht mehr in allzu weiter Ferne liegen.

Auch wenn die diesjährige Sommersaison noch nicht abgelaufen ist, können wir jetzt schon festhalten, dass wettermässig beste Voraussetzungen herrschten, um wiederum gemütliche Stunden im Stockhüttli zu verbringen. Die Sonntage, wo wir jeweils das Stockhüttli öffnen, um Gäste zu bewirten, wurden rege besucht.

Ein ganz herzliches Dankeschön an die Hüttenwarte Erika und Hans, an die Hüttenkommission sowie an alle Helferinnen und Helfer, welche an den Arbeitstagen oder mit dem Sonntagsdienst ihre wichtigen Beiträge leisten, um unser Hüttli instand zu halten und immer wieder mit Leben zu füllen.

25.09.2018, Markus Gyax